

# So die Stimmung, so das Styling

**Kurzes Intro über dich: Wie heisst du, woher kommst du und wie alt bist du?**

Ich heisse Emilie, komme aus Bern und bin 25 Jahre alt.

**Was sagt dein Styling über dich aus?**

Bin ich gut gelaunt und fühle ich mich wohl, dann trage ich gerne dunklen Lippenstift, auffällige Schuhe und Accessoires. Dann rasiere ich meinen Sidecut 3mm kurz und ziehe mir vielleicht sogar ein farbiges T-Shirt an (was bei mir eher selten vorkommt, da mein Farbpertoire zu 80% schwarz ist). An „durchschnittlichen“ Tagen bin ich dann eher schlicht und einfach angezogen.

Quasi: So die Stimmung, so das Styling!

**Was hältst du von überteuertem Kleidung?**

Das ist eine Gratwanderung. Wir würden doch alle lügen, würden wir behaupten wir hätten noch nie überteuerte Kleidung gekauft (Chapeau an alle, die das aufrichtig von sich behaupten können!).

Und meistens wissen wir, dass sie teuer oder eben sogar überteuert verkauft und spottbillig unter ganz schlimmen Umständen produziert werden. So glaube ich, sollten wir dem alle so gut es geht aus dem Weg gehen. Auch ich muss mir auf die Finger schauen!

**Würdest du auch Sachen spenden, die du nicht mehr brauchst?**

Ja absolut! Hab ich auch schon. Ich bin voll die Ausmisterin. Ich mag es nicht, viele Kleider zu haben. Lieber zwei, drei Teile weniger, welche ich umso lieber und öfter trage.

Und wenn ich dann ausmiste, dann ist Spenden sicher eine Option die ich bevorzuge, um meine Kleider weiterzugeben.

**Welche Bedeutung hat die Redewendung „Kleider machen Leute“ für dich?**

Bei dem Sprichwort geht es ja darum, wie hoch der Wichtigkeitsgrad von jemandem ist, je nach dem was er/sie trägt...

Ein absoluter Evergreen zum Diskutieren. Weil du tatsächlich cool oder nicht cool, passend oder unpassend angezogen sein kannst in der heutigen Welt und dann mehr denn je dementsprechend eingeordnet wirst. Ich finde es krass, wie oft man auf Grund des

Aussehens oder eben der Kleidung und Style beurteilt und eingeordnet wird.

**Auf was achtest du bei deiner Kleiderwahl?**

So die Klassiker sicher zuerst; dass sie bequem sind, gut sitzen, vorteilhaft sind (wobei das ja alles Ansichtssache ist), gut zu kombinieren sind mit diversen anderen Teilen die ich schon besitze und eher dunkle Farben haben. Zwischen mir und einem Kleidungsstück muss es funken. Ansonsten wandert es zurück an die Stange. Ich bin eine schlechte Shopperin!

**Deine Meinung zu Second Hand Kleidung?**

Ich hege eine grosse Leidenschaft für Brockis und Secound Hand! Es gehört zu meiner Lieblingsbeschäftigung, in solchen Läden zu stöbern. Dort kann man tatsächlich die perfekt sitzende Jeans finden! Ich liebe Jacken und Mäntel. Es gibt keinen besseren Ort sie zu finden und nicht X-tausend Franken dafür auszugeben.

**Was braucht es, damit du sagen kannst: «Das ist ein richtig gutes Styling» ?**

Mir gefällt ein Styling, bei dem man erkennt, dass es zu dieser Person passt. Wenn man sieht, dass er oder sie sich wohl fühlt und nicht gezwungenermassen in diesem Styling rumläuft.

Man merkt doch immer schnell, wenn ein Outfit gesucht ist. Dann kann der Stil noch so cool sein, es wirkt aufgesetzt.

**Wie viel Geld gibst du im Monat für Kleidung aus?**

Nicht sehr viel. Lieber sparen und dann wenn man was Gutes findet, das Geld nutzen, um es sich zu leisten. Aber da ab und zu doch eine Brockitour oder im Ausland etwas kaufen (was ich fast lieber tue) drin liegen muss, würde ich maximal CHF 100.- pro Monat sagen. Aber wohl eher weniger.

